



YBBSITZ DERBYSIEGER gegen GRESTEN!

Ybbsitz wird für sein engagiertes Spiel mit 2:1 belohnt

4. Runde: Ybbsitz - Gresten

2 : 1 (0:1)

Kader: Heiml Günther (K), Leichtfried Lukas, Paul Reiter, David Hruska, Patrick Mayr, Nikolaus Obermüller, Martin Stütz, György Toth, David Buder, Felix Wodicka, Schauppenlehner Leopold.

Ybbsitz stand nun, nach 2 Niederlagen und einen Unentschieden mit den Rücken zur Wand. Die 3 Punkte im Derby gegen Gresten mussten also unbedingt eingefahren werden. Verlieren war verboten. Gresten war ebenfalls hochmotiviert hatten sie doch in der vergangenen Woche Amstetten mit 2:1 besiegt. So war es auch nicht verwunderlich, dass die ersten 10 Minuten den Gästen aus Gresten gehören - während die Ybbsitzer noch zu nervös und zu vorsichtig agieren. Nach anfänglicher Unsicherheit erfangen sich die Hausherren allmählich. Trotzdem gehen die Gäste aus Gresten nach einer Viertelstunde mit 0:1 in Führung, nachdem eine abgerissene Flanke von Andreas Pöchhacker, etwas überraschend für alle Zuseher, den Weg ins Tor findet. Die Ybbsitzer stecken aber trotzdem den Kopf nicht in den Sand und bauen weiter Angriff für Angriff auf, effektive Torchancen jedoch waren in Hälfte eins auf beiden Seiten Mangelware.

Auch in der 2. Halbzeit dasselbe Bild. Die Hausherren drängen vehement auf den Ausgleichstreffer. Die Gäste können dem Druck der Ybbsitzer nicht mehr sehr viel entgegensetzen. Nach 49 Minuten sollen dann die Bemühungen der Hausherren endlich Früchte tragen. Der Ball läuft über mehrere Stationen, Lukas Leichtfried setzt Felix Wodicka gekonnt in Szene und dieser wiederum legt auf György Toth ab, der allein vor Tormann Matthias Hönigl stehend, das Leder hinter die Torlinie schiebt.

In der Folge hätten die Ybbsitzer das Spiel schon vorentscheiden können, vorerst aber versieben György Toth und auch Lukas Leichtfried sehr gute Möglichkeiten. Doch die Körpersprache der Ybbsitzer verriet, dass sie sich mit den einen Punkt nicht zufrieden geben wollten. Immer wieder rollende Angriffe auf das Grestner Tor. In der 68. Minute kann dann der Ybbsitzer Toth György nur mehr durch ein Foul gestoppt werden. Den Elfmeter verwertet der Gefoulte dann selbst und wird so zum Matchwinner für die Ybbsitzer, obwohl er im vorangegangenen Spiel gegen St. Georgen noch 2 Elfmeter versieberte. 2:0 - die leidgeprüften Ybbsitzer-Fans dürfen endlich wieder einmal jubeln. Die Ybbsitzer Spieler und das Trainerduo Schasching/Schasching erntete damit endlich einmal die Früchte für die intensive und engagierte Trainingsarbeit 3 mal/Woche.

Fazit: Eine tolle Zuschauerkulisse, wichtige 3 Punkte - die Erleichterung war Spielern, dem Trainerteam, den Verantwortlichen des Vereines und den Zuschauern anzumerken. Doch die Konzentration und der Fokus liegt bereits auf dem nächsten Derby. Am kommenden Freitag muss Ybbsitz in Waidhofen antreten. Schön wäre es, könnten die Ybbsitzer Spieler auch dann wieder gemeinsam mit ihren Fans jubeln.

Die U23 Mannschaft aus Ybbsitz erreichte gegen Gresten ein Unentschieden.

Der SCU Raika Ybbsitz möchte sich bei der **Fa. Lietz** für die Übernahme der **Matchpatronanz** und für die **Matchballspende** recht herzlich bedanken.

Am Freitag, den 11. April tritt Ybbsitz um 17:30 bzw. 19:30 Uhr im Waidhofner Alpenstadion zum Derby gegen Waidhofen/Ybbs an.